

EVG führt Urabstimmung über Verhandlungsstand mit Keolis/eurobahn durch

EVG und Keolis/eurobahn haben am späten Donnerstagabend ein Verhandlungsergebnis erzielt, das der Geschäftsführende Vorstand der EVG und die zuständige Tarifkommission als akzeptabel bezeichnet haben. In den schwierigen Verhandlungen konnten neben einer Steigerung der Tabellenentgelte, mehr vom EVG-Wahlmodell, auch der Abschluss eines Zeitguthabentarifvertrages und die Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge erreicht werden.



„Wir werden dieses Ergebnis nun unseren Kolleginnen und Kollegen bei Keolis/eurobahn vorlegen und erneut zur Urabstimmung aufrufen, sagte der EVG-Vorsitzende Torsten Westphal. „Findet das Verhandlungsergebnis die nötige Mehrheit, ist der Tarifkonflikt beendet und wir haben einen Tarifvertrag, der den Interessen unserer Mitglieder vor Ort Rechnung trägt. Das ist immer unser Ziel gewesen“, erklärte der EVG-Vorsitzende.

Bis zum Ergebnis der Urabstimmung werden die Streiks bei Keolis/eurobahn ausgesetzt.

Downloads



Aushang

(PDF, 456.71 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-01-10-Keolis_Ergebnis.pdf)